

Bewertungsschema (mit Beispiel) für die Ergebnisbeurteilung nach Wiederherstellungsmaßnahmen an Strecksehnen der Langfinger.

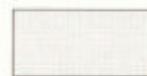
Finger: D II	Grundgelenk	Mittelgelenk	Endgelenk	gesamter Finger	Punkte
(E/F) erkr. Seite	0/0/85	0/35/95	0/15/70	–	–
(E/F) ges. Seite	0/0/90	0/0/110	0/0/90	–	–
Streckdefizit	0	35	15	50	0
Bewegungsausmaß	85	60	55	200	6
Bewegungsdefizit	5	50	35	–	–
FKHHA	–	–	–	0	3
Punkte	3	0	1		13



Feld, das Meßwerte aufnehmen soll



Feld, das Rechenwerte aufnehmen soll



Feld, das nicht ausgefüllt wird

Bewertungsbeispiel Langfinger

Ergebnis: befriedigend

Bewertungsschema:

<i>Streckdefizit:</i> Summe der gemessenen Winkelgrade der Extensionsmöglichkeit aller drei Fingergelenke des verletzten Fingers, die von der des äquivalenten Fingers der gesunden Hand abgezogen wird. Damit wird auch die nicht seltene normale Hyperextensionsmöglichkeit der Fingergelenke berücksichtigt.	0–10° = 6 Punkte 11–20° = 4 Punkte 21–40° = 2 Punkte > 40° = 0 Punkte
<i>Bewegungsausmaß:</i> Differenz aus Gesamtbeugung aller drei Fingergelenke und Streckdefizit.	> 160° = 6 Punkte > 140° = 4 Punkte > 120° = 1 Punkt < 120° = 0 Punkte
<i>Bewegungsdefizit:</i> Differenz aus maximaler Beugung und maximaler Streckung jedes einzelnen Fingergelenkes der gesunden Seite minus der entsprechenden Größe des entsprechenden Gelenkes der verletzten Seite.	0–5° = 3 Punkte 6–20° = 2 Punkte 21–40° = 1 Punkt > 40° = 0 Punkte
<i>Fingerspitzen-Hohlhandabstand:</i> Abstand der Fingerspitze von der KANAVELSchen Linie in der Hohlhand wie bei Beuge- sehnen bei Faustschluß.	0–2,5 cm = 3 Punkte 2,6–4 cm = 2 Punkte 4,1–6 cm = 1 Punkt > 6 cm = 0 Punkte
<p><i>Bewertung:</i> 24–22 Punkte = sehr gut 21–17 Punkte = gut 16–10 Punkte = befriedigend 9–0 Punkte = schlecht</p>	

Literatur:

In: Geldmacher J. u. F. Köckerling (1991): Sehnenchirurgie. Urban & Schwarzenberg, München. S. 240, Abb. 3-65